



Zuletzt aktualisiert: **22.06.2011 um 11:34 Uhr** ([6 Kommentare](#))

## Storchen-Restrisiko bleibt trotz Vergrämung

Storchen-Beauftragter Prinz zeigt sich aber zuversichtlich, "dass sich die Zahl der futtersuchenden Tiere so weit reduzieren lässt, dass es für die Flugsicherheit überschaubar wird".



Foto © APA

Am Fliegerhorst Hinterstoisser im obersteirischen Zeltweg - dem Austragungsort der "Airpower"-wird es auch mit Beginn der Flugschau Anfang Juli noch ein Storchen-Restrisiko geben. "Der Fliegerhorst wird bis dahin sicher nicht storchenfrei sein", resümierte der Experte und Leiter des Naturschutzzentrums Bruck/Mur, Siegfried Prinz, am Mittwoch das bisherige Ergebnis der Vergrämungsstrategie. Er zeigte sich zuversichtlich, "dass sich die Zahl der futtersuchenden Tiere so weit reduzieren lässt, dass es für die Flugsicherheit überschaubar wird".

## Google-Anzeigen

### ε Taubenabwehr

mechanisch, elektronisch oder zur einfachen Selbstmontage

[www.ecowork.at](http://www.ecowork.at)

### ε natürliche Taubenabwehr

tierschutzgerecht und wirksam Jetzt individuelles Angebot holen!

## Gefährliche Situation

In den vergangenen drei Wochen wurden am Flugfeld und der Einflugschneise mehr als 25 Störche aus mehreren Populationen gleichzeitig gezählt. Das Bundesheeres befürchtet, dass ein Vogel zu nahe an die Fluggeräte kommt und in ein Triebwerk angesaugt wird. Gefahr besteht auch, dass sie mit dem Cockpit touchieren - eine bei Bersten der Kuppel sehr gefährliche Situation für den Piloten. "Wir sind zäher als die Störche, die im Aichfeld hervorragende Voraussetzungen zur Futtersuche finden", so Prinz. Die Strategie, die Vögel durch zielgerichtete Annäherung von Soldaten des österreichischen Bundesheeres und v.a. durch deren direkten Blickkontakt zu vertreiben, habe dazu geführt, dass "einige Individuen" überhaupt nicht mehr am Fliegerhorst und dessen Umgebung gesehen wurden.

"Wenn es uns noch gelingt, die Gruppe von elf Jungstörchen zu vergrämen, haben wir die Zahl der Störche unter zehn Exemplare reduziert und die Situation am Fliegerhorst wird überschaubar", meinte der Experte. Die Vergrämungsarbeit werde sich daher in den nächsten Tagen gezielt auf diese 11er-Gruppe - richten. Die "Elf" wurde am Montag zuletzt gesichtet - "das heißt aber nicht, dass die Vögel nicht wieder auftauchen, vor allem wie die Bauern im Aichfeld gerade mit den Mäharbeiten begonnen haben". Vonseiten des Bundesheeres heißt es, dass die bisherige Strategie des Vergrämens bis Freitag beibehalten und evaluiert wird, ob weitere Maßnahmen gesetzt werden müssen. "Aus Sicht der Vogelschutzes gibt es keine bessere Handhabe", hielt Pilz fest. Meldungen, dass Störche mittlerweile mit dem Nestbau begonnen hätten, dementierte der Experte: Die Brutzeit sei vorbei. Die Vögel würden sich lediglich im

Nestbauverhalten "üben" - ähnlich dem Verhalten von mit Puppen spielenden Kindern. Bis inklusive heute, Mittwoch, findet am Fliegerhorst das nationale Eurofighter-Training statt. Ab Montag nächster Woche fliegen die internationalen Fluggeräte ein und beginnen am darauffolgenden Donnerstag mit dem Training.

### 5\* Luxushotel Kroatien



Mediterranes Flair & modernes Design von Falkensteiner: 6000m<sup>2</sup> SPA & PanoramaMeerblick warten!

### Gib Schmerz keine Chance



Wirksam gegen Schmerzen, entzündungshemmend und fiebersenkend. Idealer Reisebeleiter!

## [Google-Anzeigen](#)

### ε [Estahl Taubenabwehrsystem](#)

Spikes Netze Seil- Elektrosysteme. Große Lagerhaltung sofort lieferbar  
[www.taubenabwehr-shop.de](http://www.taubenabwehr-shop.de)

### ε [Fotobuch vom Testsieger](#)

10€Rabatt | 8 Formate | Qualität vom vielfachen Fotobuch-Testsieger.

